

BLICK IN DIE ZUKUNFT

MIT WELTWEIT ERSTEM WALLBOX PROTOTYP ELEKTROFAHRZEUGE ZU HAUSE LADEN

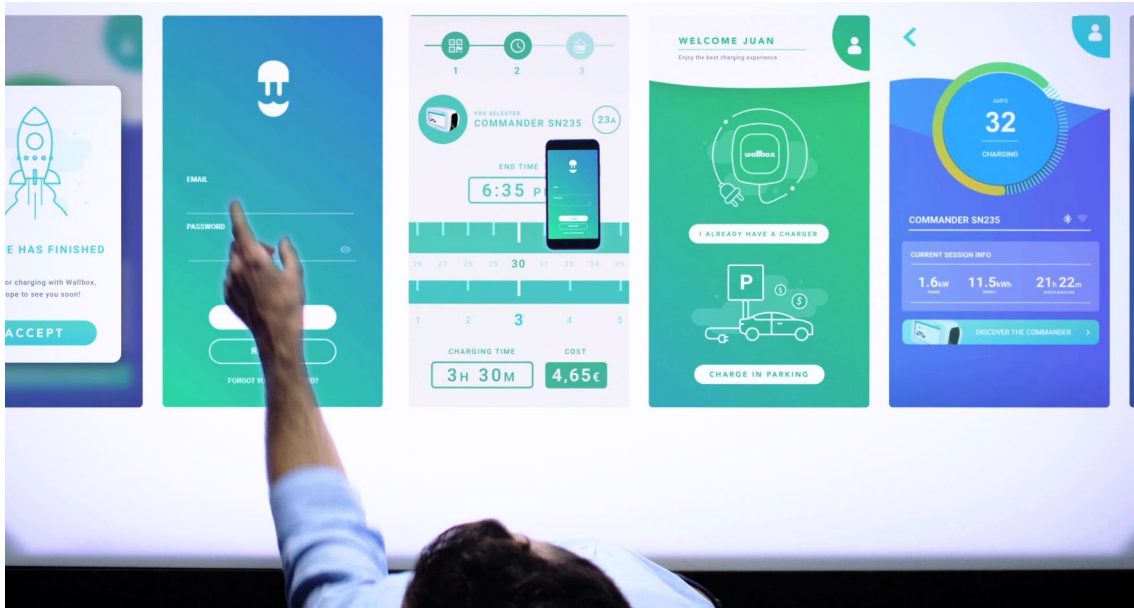
E-Move360, München, 16. Oktober.

Wallbox, der in Spanien (Barcelona und Madrid) ansässige Hersteller von Ladevorrichtungen für Elektrofahrzeuge, enthüllt seine Vision für das Laden von E-Fahrzeugen im eigenen Zuhause und stellt den weltweit ersten Prototyp seines DC-Ladegerätes vor. Das Unternehmen wird auch Verbesserungen an myWallbox, seiner Online-Plattform für die Ladeverwaltung, spannende neue Technologien für Stimmerkennung und künstliche Intelligenz, sowie wichtige Aktualisierungen seiner verschiedenen Ladestationsmodelle präsentieren.

Die neue DC-Ladestation ist besonders leichtgewichtig und kompakt genug, um in eine häusliche Umgebung zu passen. Ihre bidirektionale Wechselrichtertechnik und ihre einzigartige Stromelektronik ermöglichen die Interaktion zwischen Stromgenerierung, Speicherung und Laden des Fahrzeugs zu Hause. Darüber hinaus macht das Gerät eine Vehicle-to-Home- (V2H) und Vehicle-to-Grid- (V2G) Energieeinspeisung möglich.



Die neue Ladestation ist permanent mit der Plattform myWallbox verbunden und hält intelligente Anwendungen für das Energiemanagement bereit. Erste Verkäufe der neuen DC-Ladestation für zu Hause sind Mitte 2019 geplant.



Darüber hinaus stellt das Unternehmen eine umfassende visuelle und funktionale Überarbeitung der Plattform myWallbox vor, mit der die Bedienung intuitiver und die Navigation leichter wird. Im gleichen Zug werden Stimmerkennung und intelligente Befehlsinterpretation hinzugefügt. Diese einzigartige zweistufige Kombination von Softwaretechnologien bedeutet, dass Sie direkt zu Ihrem Ladesystem zu Hause sprechen können und es Ihre Anforderungen auf die energieeffizienteste Weise interpretiert.

So können Sie zum Beispiel einfach sagen: *„Mein Auto bis morgen früh vollständig laden.“* Wallbox wird sich um alles Weitere kümmern und dabei den weiteren Strombedarf während der gleichen Ladezeit berücksichtigen.



Wallbox macht auch seine Ladeverwaltungssysteme noch intelligenter. Sie haben jetzt eine aus der Software abgeleitete kognitive Fähigkeit, die künstlicher Intelligenz gleicht. Sie verwendet tatsächliche Daten der Fahrzeugladehistorie, um damit zukünftige Ladevorgänge zu planen und vorzubereiten. Die Möglichkeit, den Ladevorgang auf diese Weise selbst zu verwalten, bringt eine weitere Entwicklungsstufe in die intelligente und dynamische Verteilung von Ladungen zwischen Fahrzeugen, die im gleichen Bereich geparkt sind oder den Stromausgleich zwischen Fahrzeug und Haus.

Das auf der e-Move360 ausgestellte vorhandene Produktportfolio von Wallbox erhält wichtige Aktualisierungen und Verbesserungen:

- **Pulsar**, die extrem kompakte Ladestation mit nur 16 cm Seitenlänge, wird WLAN-fähig. Sie behält ihre Bluetooth-Konnektivität bei. Durch diese Weiterentwicklung kann der Installationsort für das meistverkaufte Gerät von Wallbox noch vielseitiger gewählt werden.



- **Commander**, die Ladestation mit Touchscreen-Funktion, wird noch widerstandsfähiger. Sie wird mit Gorilla-Glas ausgestattet verfügbar sein und eignet sich damit noch besser für öffentliche und halböffentliche Räume.

- Die Serie Copper erhält den neuen Zusatz **Copper Business**, der eine Universal-Steckdose vom Typ 2 und Zugang über RFID-Karte beinhaltet.



Alle Wallbox Ladestationen sind bis 22 kW genormt, für eine Installation zu Hause und in kommerzieller Umgebung geeignet, und mit der myWallbox Plattform für Energiemanagement verbunden. Diese Plattform ermöglicht eine Terminplanung, um die günstigsten Zeittarife, den Energieausgleich zwischen Fahrzeug und Zuhause und andere leicht zugängliche Funktionen vorteilhaft zu nutzen. Wallbox Ladestationen verfügen über WLAN-, Ethernet- oder Bluetooth-Konnektivität.



Wallbox bietet einzigartiges Design, Innovation und Kreativität. Enric Asunción, Mitgründer und CEO, ist Ingenieur. Zusammen mit Eduard Castañeda entschloss er sich, Tesla zu verlassen und gründete 2015 Wallbox, um den gesamten Ladeprozess zu vereinfachen. Er erläutert: *„Für unseren Ansatz sind Kundenverständnis und Innovation von grundlegender Bedeutung. Wir müssen daran denken, dass Menschen, wenn sie ein aufladbares Elektrofahrzeug kaufen, zum ersten Mal die Kontrolle über ihre Mobilitätsenergie übernehmen; sie gehört ihnen. Das ist eine große und sehr befreiende Veränderung.“*

Wallbox ist gut platziert, um diese Vision zu verwirklichen. Das Unternehmen hat 80 Mitarbeiter und wächst weiter. Mehr als die Hälfte der Belegschaft kümmert sich um Software- und Hardwareentwicklung. Viele Mitarbeiter sind aus der IT-Branche in den Automobilssektor gewechselt und kommen von Unternehmen wie Apple und Tesla, daher zum Teil die einzigartige Designqualität.

Wallbox ist in 30 Märkten aktiv, die von Europa bis nach Neuseeland und China reichen. Wallbox ist Partner von bedeutenden Erstausrüstern der Automobilindustrie und Energiekonzernen. Das Unternehmen hat insgesamt fast 20.000 Installationen platziert und sieht Deutschland als einen seiner wichtigsten Wachstumsmärkte.

Wallbox stellt vom 16. bis 18. Oktober 2018 in Halle A5, Stand Nummer 601 auf dem Messegelände München aus.

Pressematerial und Termine für Interviews mit Wallbox CEO

Enric Asunción erhalten Sie von



Agentur Carré final

+ 49 (0)40-644 21 078 – kontakt@carre-final.com

Beatrice Patt-Traineau + 49 (0)151 / 54 68 48 26

Medienkit unter: <https://www.carre-final.de/presse-wallbox/>

(passwort : WallDE2018)

Hinweis der Redaktion

1. DC steht für Gleichstrom. Dies ist die erste von Wallbox hergestellte Gleichstrom-Ladestation und die erste, die jemals für die häusliche Umgebung entworfen wurde. Die Gleichstrom-Ladestation kann Gleichstrom-Energieflüsse zwischen Haus und Fahrzeugbatteriespeicher und häuslicher Wechselstromenergieerzeugung (zum Beispiel aus Solarzellen auf dem Dach) und V2G-Anwendungen aufnehmen, weil sie neue bidirektionale Wechselrichter- und Stromelektroniktechnologie beinhaltet.

2. myWallbox ist die Online-Plattform, auf der alle Wallbox-Ladestationen verwaltet werden. Sie erlaubt eine vollständige Benutzerkontrolle über das Ladegerät, ermöglicht individuellen Benutzerzugang und Sicherheit, bietet Benutzerdatenhistorie und Ladeterminplanung. Sie unterstützt auch intelligente Ladedienste wie den Stromaustausch zwischen Ladegeräten und / oder dem Zuhause. Sie ist cloudbasiert und über eine mobile App und das Internetportal zugänglich. Die Plattform (myWallbox 2.0) ist jetzt auch über direkten Sprachbefehl zugänglich.